

K1-408: Think global, act local! Unser Kommunalverständnis 2020

Antragsteller*innen Patrick Voss

Antragstext

Von Zeile 407 bis 408 einfügen:

kommunalen Verkehrsbetrieben aus, um Synergieeffekte bei Betrieb, Planung, Instandhaltung und Beschaffung zu erzielen. Desweiteren setzen wir uns für einen gemeinsamen Nahverkehrsplan der Städte der Metropole Ruhr ein, der die kommunalen Pläne ersetzt und vom RVR erarbeitet wird. So sagen wir dem Nahverkehrsflickenteppich Deutschlands größter Metropole den Kampf an!

Begründung

Die vielen Nahverkehrspläne der Städte und Kreise der Metropole Ruhr denken meist nur bis zur Stadtgrenze, die zwar administrativ eine ist, jedoch meist weder baulich erkennbar noch für die Menschen im Ruhrgebiet relevant ist. Mit dem neuen RVR-Gesetz darf der RVR diese Planung übernehmen, sofern die Kommunen die Kompetenz auf den RVR übertragen. Damit dies geschieht, bedarf es ein Umdenken in den Kommunen und im Zweifel Druck vom Land. Als GJ NRW sollten wir uns für diese zentrale Forderung im Kommunalwahlkampf der Metropole Ruhr stark machen.